



## Niederschrift

Gremium: Betriebsausschuss

Datum: Dienstag, 05.12.2023

Beginn: 17:06 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.09.2023  
– öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
2023/0370
- 5 Wirtschaftsplan 2024 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum  
2023/0349
- 6 Wirtschaftsplan 2024 – Städtische Betriebe Beckum  
2023/0363
- 7 Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2023  
2023/0345
- 8 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Gebührenkalkulation für das Jahr 2024  
2023/0362
- 9 Änderung der Klärschlambeseitigungs- und entsorgungssatzung für das Jahr 2024  
2023/0359
- 10 Wirtschaftsplan 2024 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum  
2023/0355
- 11 Kanalsanierung im Schlauchlining-Verfahren im Stadtgebiet Neubeckum  
2023/0323
- 12 Kanalerneuerung in der Bismarckstraße und Industriestraße  
2023/0367
- 13 Kanalerneuerung in der Straße Im Südfelde sowie in der Turmstraße und Kirchstraße  
2023/0368
- 14 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes  
2023/0373
- 15 Ergebnisoffene Überprüfung einer möglichen Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht  
2023/0320
- 16 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.09.2023  
– nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Auftragsvergabe für die Kanalerneuerung in der Einsteinstraße  
Vorlage: 2023/0306
- 4 Auftragsvergabe zur Kanalerneuerung der Dorfstraße im Bereich der Zufahrt  
zwischen der Schrader T+A Fahrzeugbau GmbH & Co. KG und der Stövesand  
Lackiererei GmbH  
Vorlage: 2023/0326
- 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Kai Braunert

#### CDU-Fraktion

Manfred Dittert

Peter Goriss

Josef Schumacher

#### CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Thomas Dreier

Ansgar Rieskamp

#### SPD-Fraktion

Andreas Focke

Hubert Kottmann

Gilbert Wamba

Vertretung für Herrn Sven Altgott  
kommt um 17:17 Uhr während Tagesordnungs-  
punkt 5 – öffentlicher Teil –

#### SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Peter Kreft

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

#### FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Rüdiger Eickmeier

#### FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Joachim Freitag

#### Vertretung des Stadtsportverbandes

Wilfried Overmeier

geht um 18:40 Uhr während Tagesordnungs-  
punkt 11 – öffentlicher Teil –

#### Verwaltung

Barbara Emmrich

Michael Gerdhenrich

Heiko Neumüller

Horst Schenkel

Maria Schlieper

Thomas Wulf

Cornelia Becker

### **Nicht anwesend**

#### SPD-Fraktion

Sven Altgott

## Protokoll

Herr Braunert eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Braunert vor, den Tagesordnungspunkt 14 – öffentlicher Teil – nach Tagesordnungspunkt 4 – öffentlicher Teil – zu behandeln. Einwendungen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

#### **2 Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 28.09.2023**

– öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### **3 Bericht der Verwaltung**

Eine Berichterstattung erfolgt nicht.

#### **4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage: 2023/0370**

Offene Anträge und Anfragen liegen aktuell nicht vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

#### **14 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes**

**Vorlage: 2023/0373**

Herr Braunert erteilt Herrn Rummler und Herrn Rensing vom Ingenieurbüro Rummler + Hartmann GmbH das Wort. Beide erläutern die 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2024 bis 2029.

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 7. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die 1. Zeitstufe von 2024 bis 2029 wird beschlossen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Umsetzung für die in der 1. Zeitstufe von 2024 bis 2029 vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf 25.805.000 Euro und für die Neubau- und Erschließungsmaßnahmen auf 1.435.000 Euro.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes fallen Kosten für die Erstellung der Planunterlagen, des Erläuterungsberichtes, für Auswertungen der Listen und der Steckbriefe und für das Ingenieurbüro von 26.180 Euro an.

Die daneben entstehenden Personal- und Sachkosten sind dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen.

## **Finanzierung**

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen Mittel im Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung    Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

## **5 Wirtschaftsplan 2024 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum Vorlage: 2023/0349**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich erläutert den Wirtschaftsplanentwurf 2024 für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder.

Herr Eickmeier hinterfragt die Anzahl der Stellen für Auszubildende. Frau Schlieper erklärt, dass vor einigen Jahren 2 Auszubildende zeitgleich im Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder beschäftigt waren. Aktuell ist es sehr schwer, Nachwuchspersonal zu finden.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

#### **Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung    Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

## **6 Wirtschaftsplan 2024 – Städtische Betriebe Beckum Vorlage: 2023/0363**

Herr Wulf und Frau Emmrich erläutern den Wirtschaftsplanentwurf 2024 für die Städtischen Betriebe Beckum. Frau Emmrich verweist insbesondere auf die Forderung der Versicherung zur Installation einer Einbruchmeldeanlage und die Empfehlung zur Einführung der Videoüberwachung.

Auf Anfrage von Frau Grüttner-Lütke führt sie zum Stellenplan aus, dass hauptsächlich Stellen im Straßenbau und in der Gärtnerei vakant sind.

Herr Schumacher hinterfragt die geplante Beschaffung eines Unimog. Hier erläutert Frau Emmrich die Vorteile eines Unimogs gegenüber einem Schlepper.

Frau Grüttner-Lütke bedankt sich bei den Städtischen Betrieben Beckum für den besseren und zügigeren Ablauf bei verschiedenen Arbeiten (Winterdienst, Aufstellen von Bänken und so weiter).

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2024 wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**7 Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2023**

Vorlage: 2023/0345

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**8 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Gebührenkalkulation für das Jahr 2024**

Vorlage: 2023/0362

Herr Wulf führt zur Vorlage aus. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Schmutzwassergebühr um 0,03 Euro pro Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr um 0,05 Euro pro Quadratmeter zu erhöhen. Für den Musterhaushalt bedeutet dies eine Mehrbelastung von 12,32 Euro im Jahr.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

1. Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 15. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen.

**Kosten/Folgekosten**

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

**Finanzierung**

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**9 Änderung der Klärschlambeseitigungs- und entsorgungssatzung für das Jahr 2024**

**Vorlage: 2023/0359**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 6. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung wird beschlossen.

**Kosten/Folgekosten**

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sowie die Vorbereitung und Umsetzung der Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

**Finanzierung**

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Wirtschaftsplan 2024 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum**

**Vorlage: 2023/0355**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich führt aus, dass eine kontinuierliche Entschuldung geplant ist. Beim Stellenplan ist eine geringe Erweiterung um 0,23 Planstellen wegen einer Stundenaufstockung im Verwaltungsbereich vorgesehen.

Anschließend erläutert Herr Neumüller geplante größere Investitionsmaßnahmen.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird beschlossen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 wird beschlossen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**11 Kanalsanierung im Schlauchlining-Verfahren im Stadtgebiet Neubeckum**

**Vorlage: 2023/0323**

Herr Neumüller stellt die geplante Maßnahme ausführlich vor.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**12 Kanalerneuerung in der Bismarckstraße und Industriestraße**

**Vorlage: 2023/0367**

Herr Neumüller stellt die geplante Maßnahme ausführlich vor.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**13 Kanalerneuerung in der Straße Im Südfelde sowie in der Turmstraße und Kirchstraße**

**Vorlage: 2023/0368**

Herr Neumüller stellt die geplante Maßnahme ausführlich vor.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**15 Ergebnisoffene Überprüfung einer möglichen Übertragung der  
Abwasserbeseitigungspflicht**

**Vorlage: 2023/0320**

Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass Chancen und Risiken einer möglichen Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht an den Lippeverband noch nicht abschließend bewertet wurden. Eine ergebnisoffene Prüfung ist sinnvoll. Es gibt Gründe, sich mit diesem Projekt zu beschäftigen. Die Prüfung soll keinesfalls wegen Unzufriedenheit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischer Abwasserbetriebs Beckum erfolgen. Dort wird sehr gute Arbeit geleistet.

Anschließend gibt Herr Wulf anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) wichtige Informationen zur beabsichtigten ergebnisoffenen Überprüfung einer möglichen Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht. Er erklärt, dass man sich im Falle einer Übertragung nur für eine öffentlich-rechtliche Organisationsform entscheiden wird.

Herr Dittert fragt, ob es sich bei der Übertragung um einen Verkauf der Anlagen handelt. Herr Wulf führt aus, dass das wirtschaftliche Eigentum an den Lippeverband übertragen würde, die Anlagen aber nicht verkauft werden.

Frau Grüttner-Lütke fragt, wer festlegt, nach welchen Prioritäten das Abwasserbeseitigungskonzept vom Lippeverband abgearbeitet wird. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass über das Abwasserbeseitigungskonzept, dass auch weiterhin vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen wäre, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen festgelegt werden. Die Abarbeitung müsste mit dem Lippeverband abgestimmt werden.

Herr Wulf führt aus, dass die Prüfung auch Aufschluss über den Umgang mit den Kreditverbindlichkeiten des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und der Ausgleichszahlung für die wirtschaftliche Übertragung geben wird.

Herr Braunert erklärt, dass für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der wichtigste Punkt ist, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine optimale Lösung erzielt wird. Auch Herr Bürgermeister Gerdhenrich führt aus, dass dies höchste Priorität hat. Im Falle einer Übertragung gäbe es unterschiedliche Konstellationen zum Personaleinsatz.

Herr Freitag erklärt für die FDP-Fraktion, dass eine Übertragung keine Nachteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben darf.

Herr Kreft führt für die SPD-Fraktion aus, dass die Fraktion für eine ergebnisoffene Prüfung stimmen wird. Wichtig ist im Falle einer Übertragung eine öffentlich-rechtliche Organisationsform. Oberste Priorität wäre ein verträglicher Personalübergang.

Die FWG-Fraktion ist ebenfalls für eine ergebnisoffene Prüfung. Herr Eickmeier erklärt, dass durch eine mögliche Übertragung keine Nachteile hinsichtlich der Gebührenhöhe sowie für das Personal entstehen dürfen.

Herr Schumacher führt für die CDU-Fraktion aus, dass einer ergebnisoffenen Prüfung zugestimmt wird. Die Verwendung der Ausgleichszahlung muss zweckgebunden sein. Herr Gerdhenrich erklärt, dass sehr genau geprüft werden muss, wie das Geld verwendet würde.

Herr Goriss verweist auf Diskussionen in der CDU-Fraktion. Aus seiner Sicht ist eine mögliche Übertragung aus finanzwirtschaftlicher Sicht nicht sinnvoll. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass bei einer Übertragung ein Vermögenswert nutzbar gemacht wird. Der weitere Prozess wird zeigen, ob es sich lohnt.

Frau Grüttner-Lütke erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einer ergebnisoffenen Prüfung zustimmen. Sie betont erneut, dass für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine optimale Lösung erreicht werden müsste.

Die Verwaltung sagt eine laufende Berichterstattung zum Sachstand in den folgenden Sitzungen des Betriebsausschusses zu.

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Der ergebnisoffenen Prüfung der Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf den Lippeverband wird zugestimmt.

#### **Kosten/Folgekosten**

Im Jahr 2024 soll ein Budget von 75.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

#### **Finanzierung**

Im Wirtschaftsplan 2024 des Städtischen Abwasserbetriebes sind 75.000 Euro bei dem Produktkonto 110301.529126/729126 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – bereitzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0

	<b>Gesamt</b>	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FWG</b>	<b>FDP</b>
<b>Ja</b>	13	4	4	3	1	1
<b>Nein</b>	1	1				
<b>Enthaltung</b>						
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## 16 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Kreft spricht den Leserbrief in der Zeitung „Die Glocke“ vom 05.12.2023 zum Verkehrsschild auf der Lippborger Straße an (Umleitung Baumaßnahme Autobahnauffahrt Beckum). Herr Gerdhenrich erklärt, dass es sich um keine städtische Baumaßnahme handelte und die Zuständigkeit für die Entfernung des Schildes beim Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen liegt. Der Landesbetrieb wurde am 05.12.2023 zum wiederholten Mal um Entfernung gebeten, da die Baumaßnahme seit Monaten abgeschlossen ist.

Frau Grüttner-Lütke erklärt, dass die Edelstahlbrücke im Westpark an den Handläufen mit Grünspan überzogen ist. Herr Schenkel sagt eine Entfernung durch die Beauftragung der Städtischen Betriebe Beckum zu und Frau Emmrich bestätigt dies.

### Für die Richtigkeit:

Beckum, den 16.01.2024

gezeichnet  
Kai Braunert  
Vorsitz

Beckum, den 16.01.2024

gezeichnet  
Cornelia Becker  
Schriftführung